

öffentlich

Fachdienst Tiefbau

Datum	Drucksachen Nr.
31.01.2017	884/2017

Beratungsergebnis

Beratungsfolge	Termin	TOP	Einst.	Ja	Nein	Enth.	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz	14.02.2017						

Betreff:

Austausch einer Linde auf der städtischen Straßenparzelle vor dem Grundstück Markt 11, Café am Markt
hier: Antrag des Anliegers

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Anliegers vom Sommer 2016 die städtische Linde vor dem Gebäude Markt 11 gegen eine Säulenhainbuche zu ersetzen wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

Im Sommer 2016 beantragte der Betreiber des „Café am Markt“ über die Bürgermeisterin, den Austausch der Linde gegen einen anderen heimischen Laubbaum, z. B. einer Säulenhainbuche.

Die Außengastronomie wird in den Sommermonaten durch den Honigtau der Linde negativ beeinträchtigt. Aus diesen Gründen bittet der Antragsteller um Entfernung/Austausch dieses Baumes.

Die städtische Linde wurde im Rahmen der Realisierung des Ausbauplanes im Jahre 1992 gepflanzt. Der nunmehr 25 Jahre alte Baum besitzt eine Höhe von ca. 14 m und hat einen Stammumfang von 94 cm und einen Kronendurchmesser von ca. 10 m.

Bei dieser Linde handelt es sich um einen gesunden und vitalen Baum mit positiv prägender Wirkung für das gesamte Umfeld. Diese Linde ist ein Flach- und Herzwurzler mit einer starken Bodendurchwurzelung. Der Baum steht in einem Betonpflanzring mit

Abstand von 4,30 m vom Gebäude des Antragstellers. Gebäudeschäden sind bis dato nicht bekannt.

Auch ein deutlicher Rückschnitt des Baumes wäre kontraproduktiv, weil nach einem kurzen Zeitraum eine stärkere Anregung des Wachstums erzeugt würde. Alternativ zur Fällung wäre auch die Aufstellung von Stehschirmen durch den Antragsteller denkbar. Diese würden auch den von der Linde hervorgerufenen Honigtau während der Sommermonate auffangen.

Nach Rücksprache am 20.01.2017 würde der Antragsteller die entstehenden Kosten für eine Ersatzpflanzung mit dem „Projekt Bürgerbaum“ unterstützen. Er wünscht sich als Ersatz einen schmalkronigen, tiefwurzelnden und langsam wachsenden Baum. Für den Antragsteller käme eine Säulenhainbuche bis zu einer Baumhöhe von ca. 7 m in Betracht. Bei Zustimmung der Baumart wäre der Antragsteller bereit, die Pflege der Baumscheibe auch weiterhin zu übernehmen.

Da diese Linde kein Einzelfall im Stadtgebiet darstellt, ist davon auszugehen, dass diese Entscheidung eine Präzedenzwirkung auslösen kann.

Die Kosten der Maßnahme in Höhe von ca. 1.000,00 € werden vom Antragsteller getragen.

Umweltrelevanz:

ist nicht vorhanden. ist vorhanden.

Die Ziele der Leitbilder:

„Seniorenpolitik der Kreisstadt Steinfurt“

werden nicht beeinflusst. werden positiv beeinflusst. werden negativ beeinflusst.

„kinder- und jugendfreundliche Kreisstadt Steinfurt“

werden nicht beeinflusst. werden positiv beeinflusst. werden negativ beeinflusst.

Darstellung im Haushaltsplan:

Die Maßnahme ist folgendem Produkt zuzuordnen:

Produkt:	
Produktbezeichnung:	

Finanzielle Auswirkungen:

auf die Ergebnisrechnung:

auf die Finanzrechnung:

auf die Bilanz:

Vergaben-Vorlagen:

Das RPA wurde beteiligt. / Das RPA wurde nicht beteiligt.

Anlage(n):

Anlagen stehen im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

(Bögel-Hoyer)

Anlage(n):

- Beschlussvorlage „Aktion Bürgerbaum“ Vorlage Nr. 865/2016
- Luftbilder i. M. 1:1.000
- Fotos